

Der Funktionsbereich Palliativmedizin vergibt eine medizinische Doktorarbeit:

Projekt: "Therapiezieländerung bei älteren, kognitiv eingeschränkten Patienten mit einer Krebserkrankung: Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation" (Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe, Förderschwerpunkt "Patientenorientierung")

Das Forschungsprojekt untersucht, inwiefern ältere Krebspatienten mit kognitiven Beeinträchtigungen in der aktuellen Alltagspraxis bei der Entscheidungsfindung in Therapiezieländerungsgesprächen beteiligt werden, welche Unsicherheiten und Schwierigkeiten dabei bestehen und welche Rolle die Angehörigen im Entscheidungsprozess innehaben. Darüber hinaus sollen die besonderen Bedürfnisse der Patientengruppe und Möglichkeiten, die Teilhabe und Mitwirkung an Gesprächen über Behandlungsentscheidungen zu fördern, herausgearbeitet werden. Zur Erfassung der Perspektiven aller beteiligter Personen (Patienten, Angehörige und Ärzte) wird dabei auf einen mehrstufigen Studienablauf zurückgegriffen, der Gruppendiskussionen, die Beobachtung und Analyse von Arzt-Patienten-Gesprächen sowie eine Fragebogenuntersuchung umfasst.

Im Rahmen dieses Projektes wird eine Doktorarbeit vergeben. Der Beginn ist ab sofort möglich. Die Arbeit kann größtenteils von zu Hause und zeitlich flexibel erledigt werden. Die Arbeit findet unter Betreuung von Prof. Dr. med. Johanna Anneser und Dipl.-Psych. Tamara Thurn statt.

Hauptaufgabe des Doktoranden/der Doktorandin wird es sein, die auf Tonband aufgezeichneten Therapiezieländerungsgespräche zu transkribieren und unter Anleitung mittels qualitativer Inhaltsanalyse auszuwerten.

Interessierte sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Interesse an Palliativmedizin
- Bereitschaft, sich in Methodik einer qualitativen Erhebung und deren Auswertung einzuarbeiten
- Gute Englischkenntnisse zur Auswertung der internationalen Fachliteratur

Auf Ihre Bewerbung (kurzes Motivationsschreiben und CV) freuen wir uns unter: j.anneser@tum.de